

Der DIALOG ist

Ein Weg, um zu klarer und wirksamer Kommunikation mit und in einer Gruppe zu gelangen

Ein Instrument, um die Gefühle, Wertungen und Vorannahmen, die an allen Denk- und Kommunikationsvorgängen maßgeblich beteiligt sind auf die Bewusstseinsebene zu heben und dort aktiv zu gestalten.

Eine Möglichkeit, um in einen kreativen und lebendigen Austausch zu kommen

Ein Forum für gemeinsames Denken und Lernen in einer Gruppe

Der DIALOG in Unternehmen

Das DIALOG-Verfahren findet in folgenden Bereichen in Unternehmen seine Anwendung:

- Forum für kollegialen und interdisziplinären Austausch
- Konflikt- und Krisenmanagement
- Wissenspool im Rahmen einer lernenden Organisation
- Entwicklung von Sozialkompetenz bei den TeilnehmerInnen

Der DIALOG

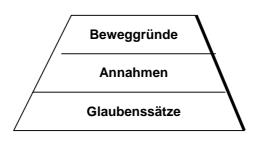
Das DIALOG-Verfahren wurde am amerikanischen MIT (Massachusetts Institute of technology) von Peter Senge entwickelt und bietet eine umfassendes Konzept für strategische Gruppengespräche. Das Setting findet innerhalb eines verabredeten Zeitrahmens statt und ist durch Vertiefung und Intensivierung der Gesprächsprozesse charakterisiert. Es ist ein Weg, um zu klarer und wirksamer Kommunikation mit und in einer Gruppe zu gelangen, in der die wesentlichen Elemente der unterschiedlichen Perspektiven zu einem Thema gefunden werden.

Mit den DIALOG-Runden und einer Vielzahl ergänzender Übungssettings bietet das DIALOG-Verfahren Instrumente, um die Gefühle, Wertungen und Vorannahmen, die unser Denken und Handeln lenken auf die Bewusstseinsebene zu heben und dort aktiv zu gestalten. Damit entsteht ein Forum für gemeinsames Denken und Lernen in einer Gruppe, eine Möglichkeit für kreativen und lebendigen Austausch und eine Basis für Gemeinschaftsgefühl und Kooperation.

Gemeinsam Erkunden, was jeder von uns



Darüber hinaus aber auch die tiefer liegenden



die dieses Sagen, Denken und Fühlen bestimmen.

Handlungsfähig werden

Begegnung erfahren



Gemeinsam kreativ sein

Neues denkhar machen

Der DIALOG steht in der geistigen Tradition der Lehren von Martin Buber, J. Krishnamurti und David Bohm, die sich in ihrem Lebenswerk für die Entwicklung einer neuen Kultur des sinnhaften Gesprächs und der lebendigen Begegnung einsetzten. Der DIALOG versucht in verschiedenen Bereichen wie Wirtschaft, Schule oder Wissenschaft eine praktischen Beitrag zu dieser Kultur zu leisten.

Da die Entwicklung einer dialogischen Kultur erfahrungsgemäß etwas Zeit und Arbeit braucht, ist eine kontinuierliche Arbeit mit DIALOG-Runden über einen Workshop hinaus empfehlenswert.

Ziele und Funktionen des DIALOGs in Unternehmen

Kooperation

- Grundlage und Basis von konstruktiven Team- und Gruppenprozessen schaffen
- Kooperation in oder zwischen Abteilungen und Teams verbessern, die Kapazität der Zusammenarbeit vergrößern
- Positive Veränderung des Arbeitsklimas
- Bewegung durch neue Informationen in festgefahrenen Situationen und Problemen

Change Management

- Gelungene Kommunikation als Grundlage für gemeinsame Kreativität und Innovation
- Anregen von Teamintelligenz: Das ganze Team kann mehr sein als die Summe seiner Teile.
- Evolutionäre Veränderung der Organisationskultur in Richtung höherer gemeinsamer Kohärenz und Ausrichtung

Schritte zur lernenden Organisation

- Kommunikationsfähigkeiten des Einzelnen, als persönliche Kompetenz, und der Gruppe, als interpersonellen Gruppenprozess, parallel erweitern
- Schaffen eines positiven Lernfeldes in Gruppen. Gruppen und Teams werden damit die Lernforen und Kristallisationspunkte des Lernprozesses im Unternehmen